Liebe Eltern, in diesem kleinen Flyer möchten wir Ihnen einen Einblick in unser Eingewöhnungskonzept geben, um Ihrem Kind und Ihnen den Einstieg in die Krippe oder die Kindertagesstätte zu erleichtern.

Dieses Konzept hat einen guten Grund, denn: Gut eingewöhnte Kinder fühlen sich wohler, sie entwickeln sich und sind neugieriger und lernbereiter. Und nicht zu vergessen: Wenn Sie Ihr Kind gut aufgehoben wissen, fällt auch Ihnen die Trennung leichter!

Was muss ich mitbringen, wenn mein Kind eingewöhnt wird?

Das Wichtigste sind Zeit und Geduld. Wenn Sie unter Zeitdruck stehen, wird Ihr Kind das merken und entsprechend reagieren. Hat Ihr Kind ein Lieblingsspielzeug oder/und braucht es einen Schnuller? Bringen Sie diese unbedingt mit. Sie verleihen dem Kind Sicherheit und das Gefühl nicht allein zu sein! Alle weiteren Dinge sprechen die Fachkräfte mit Ihnen ab.

Muss mein Kind „trocken" sein, wenn es in die Kita geht?

Nein! Der Zeitpunkt ab wann ein Kind „trocken" ist, ist individuell unterschiedlich. Wir sind darauf eingestellt Kinder zu wickeln. Wir sprechen mit Ihnen ab, was sie mitbringen müssen und unterstützen mit Ihnen gemeinsam die Kinder beim „trocken werden".

Wie lange dauert die Eingewöhnung meines Kindes?

Das ist von Kind zu Kind verschieden. Die Erfahrung zeigt, dass jedes Kind hierfür seine individuelle Zeit braucht. Sie können Ihr Kind am besten einschätzen. Aus diesem Grund besprechen wir mit Ihnen gemeinsam einen individuellen Zeitplan für die Eingewöhnung Ihres Kindes.

Wie verabschieden Sie sich am besten von Ihrem Kind?

Kurz und eindeutig – „Ich gehe kurz hinaus und komme gleich wieder" oder „Tschüss bis später." Warten Sie ruhig hinter der Tür, damit Sie wissen, ob Ihr Kind Ihr Weggehen akzeptiert. Und sind Sie gegangen, können sie sicher sein, dass wir telefonisch Kontakt zu Ihnen aufnehmen, wenn Ihr Kind sich nicht trösten lässt.

Was ist, wenn Ihr Kind weint, wenn Sie den Raum verlassen?

Abschiedstränen sind normal. Sie sind ein Ausdruck der tiefen Liebe, die Ihr Kind zu Ihnen hat. Da Sie zunächst in der Einrichtung bleiben, holt die Fachkraft sie in den Raum zurück, wenn sie Ihr Kind nicht trösten kann. Und wie bereits gesagt, wir rufen Sie an, wenn Sie nicht mehr in der Kita sein sollten.

Was ist, wenn Ihnen bei der ersten Trennung die Tränen kommen?

Eine Trennung von Ihrem Liebsten ist schwer, wir wissen das. Sie dürfen traurig sein, aber versuchen Sie Ihre Emotionen vor Ihrem Kind in Grenzen zu halten, wenn Sie sich verabschieden. Sie machen es Ihrem Kind und auch sich selber damit leichter!

Wann ist die Eingewöhnung abgeschlossen?

Lässt Ihr Kind sich von der Fachkraft trösten, wenn es Kummer hat oder vergisst seinen Kummer über die Neugier auf die anderen Kinder und das Spiel, ist dies für uns ein sicheres Zeichen für eine gelungene Eingewöhnung.

Ein gut eingewöhntes Kind ist neugierig und interessiert daran, die Welt im Kindergarten und der Krippe zu entdecken.

**„Wenn du ein Kind siehst,
hast du Gott
auf frischer Tat
ertappt!"**

Martin Luther

Eingewöhnung in der Ev. luth. Kindertagesstätte „Regenbogen"

Brameler Str. 28
27619 Schiffdorf
Telefon: 04706 842